

Wochen=  
der Churfürstlich=



Blatt  
Sächsisch =

Voigtländischen  
Creyß-Stadt Plauen

Fünfter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Fünftes Stück

Donnerstags, den 31ten Januar. 1793.

Schlesische Grenze. Die Russen entwafnen die Pohlen, und ziehen sich immer näher nach Warschau. Den 21 huj vereinigen sich 19 Bataillons 16 Escadrons preussische Truppen in Glogau, und besetzen den Rezdistrick in Pohlen.

Am 7ten dieses überreichten Abgeordnete von Nantes dem Convent eine Adresse, worinne sie sagen: Das Volk hat euch abgesandt, um Gesetze zu machen, und ihr habt euch selbst keine geben können. Diese Sprache wird euch kühn dünken; wir wollen aber, daß sie euch rühren und euch zwingen soll, die Republick zu retten. Wollet ihr uns zum Stillschweigen bringen, so reißt die Liebe zum Vaterlande uns aus unsern Herzen! Ihr zittert vor den Gallerien,

die Gallerien solten aber vor euch zittern! was thun Sie um eure Berathschlagung zu stöhren? Ein Geschrei, eine Drohung ist in unsern Augen, ein Verbrechen der beleidigte Nation. Gesetzgeber, ihr sollt entweder frei sein, oder wir wollen den Todt seiden! — —

Frankfurt. In voriger Woche sind in dem Constitution-saale der Freunde der Freiheit und Gleichheit zu Worme das rothen Buch und die Freyhensfahnen nämlich stücker weise gestohlen, der Sammt von dem Stuhle des Präsidenten abgezogen, und die Rednerbühne verunreinigt worden. Man hat auf die Thäter eine große Belohnung gesetzt. — In Dünslein haben die Bauern mit ihrem Freyhheitsbaum Unfug getrieben, und ihn endlich in die sogenannte Behen.

Ⓒ

hen.